

Job processSystemNotifications

Die Funktion des Jobs Process System Notifications besteht in der Erstellung diverser System-Benachrichtigungen. Diese Systembenachrichtigungen sind Workflow-Anträge, welche ein Mitarbeiter bekommt, bei dem ein bestimmtes Ereignis im Zeitwirtschaftssystem auftritt (z.B. Buchung ausserhalb Rahmen).

The screenshot shows a web-based configuration interface for a job named 'processSystemNotifications'. At the top, there is a clock icon and the title 'Job'. Below this is a toolbar with four buttons: 'Speichern' (Save), 'Speichern & Schließen' (Save & Close), 'Zurück' (Back), and 'Job starten' (Start Job). The main form has three fields: 'Name' with the value 'processSystemNotifications', 'Aktiv' with a dropdown menu set to 'Nein', and 'Beschreibung' with the text 'creates various System Notifications'. Below these fields is a tabbed section titled 'Trigger'. Inside this section, there are three buttons: 'Zeitplan Typ' (Schedule Type), 'Einstellungen' (Settings), and 'Löschen' (Delete). Below these buttons, it says 'Keine Trigger zugeordnet' (No triggers assigned). There is a button labeled 'Neuer Trigger' (New Trigger) and a dropdown menu currently showing 'Nichts gewählt' (Nothing selected).

Die einzigen Aktionen, die bei solchen Systembenachrichtigungen in der Workflow-Liste zur Verfügung stehen, sind:

- Löschen und Weiterleiten (hier wird man auf eine bestimmte Aktion weitergeleitet, z.B. Korrekturantrag für Zeitkorrektur)
- Löschen der Systemnachricht.

Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Job-Parametern finden Sie im Kapitel **Jobs**.

Neue Jobkonfiguration

Um eine neue Konfiguration anzulegen klickt man auf die Schaltfläche "Neue Konfiguration", befüllt die vorgegebenen Felder mit Neuem Job-Namen, wählt, ob der Job aktiv oder nicht-aktiv sein soll. Durch anschließendes speichern kann man weitere Konfigurationsdetails editieren:

Jobkonfiguration abgeleitet von Job

Name: processSystemNotifications

Aktiv: Nein

Beschreibung: generiert Systemmeldungen

✓ Job '\$Job' wurde erfolgreich gestartet! Klicken Sie auf 'Logs' um den Verlauf des Jobs einzusehen.

• [show Logs](#)

Trigger Jobkonfiguration

ta_monthsIntoPast: 12

ta_monthsIntoFuture: 1

Ablauf	Ziel	Aktion	Löschen
Buch vor RZ	1	Zeitkorrektur.proc	☐
URL Anhang: &from_date=\${day}.\${month}.\${year}			
List Detail: Es wurde eine System-gehen Buchung an diesem Tag festgestellt. Bitte korrigieren Sie die Buchung. \${fromdate}			
Buch nach RZ	1	Zeitkorrektur.proc	☐
URL Anhang: &from_date=\${day}.\${month}.\${year}			
List Detail: Es wurde eine System-gehen Buchung an diesem Tag festgestellt. Bitte korrigieren Sie die Buchung. \${fromdate}			

Hinzufügen

- **ta_monthsIntoPast** und **ta_monthsintoFuture**: definieren den Zeitraum in welchem die zu behandelnden System-Unregelmässigkeiten der 6020 liegen dürfen.
- **Ablauf** (IF6020System-Ereignis): hier ist die zu berücksichtigende 6020-Unregelmässigkeit auszuwählen.
- **Ziel**: ist noch nicht implementiert, kann mit einem Zufallswert belegt werden
- **Aktion**: ist die Folgeaktion welche ausgeführt wird wenn man auf die Aktion in der Workflow-Liste klickt.
- **URL-Anhang**: definiert die Parameter welche zusätzlich übergeben werden (z.B. Journal mit bestimmtem Jahr u. Monat ausführen). Hier können per Velocity dynamische Parameter abhängig von der Systemunregelmässigkeit eingebaut werden. z.B. "year=\${year}&month=\${month}". Bei den Prozessen aus dem Simpleprocessdesigner heissen die Datumsfelder from_date bzw. to_date und können per URL-Parameter vorgelegt werden (z.B. Zeitkorrektur url-Parameter: from_date=\${day}.\${month}.\${year})
- **List Detail**: Beschreibung -> Detailtext im Workflowantrag (hier können auch die Platzhalter aus dem URL-Parameter stehen)

Mögliche Velocity-Parameter (Platzhalter für tatsächliche Werte):

Parameter	Beschreibung
-----------	--------------

fromdate from_date fromDate	Datum der Systemunregelmässigkeit
year	Jahr der Systemunregelmässigkeit
month	Monat der Systemunregelmässigkeit
day	Tag im Monat der Systemunregelmässigkeit

Upload XPDL File

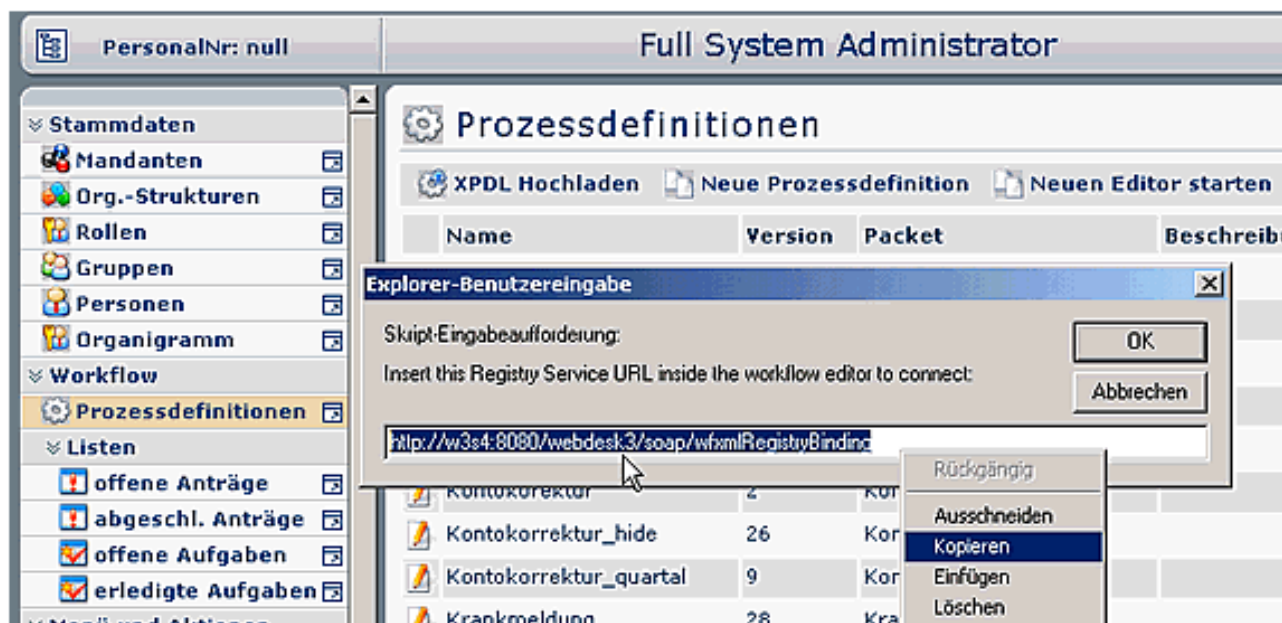
Damit bei Unregelmäßigkeiten aus dem System 6020 (z.B. vergessene Gehen-Buchung) Systemhinweise erstellt werden können, muß eine XPDL Datei hochgeladen werden.

NOTIZ

Die XPDL Datei SystemNotification.xpdl muss derzeit noch manuell in die Workflow-Engine hochgeladen werden. Die Datei finden Sie [hier](#)!¹

Um die XPDL Datei hochzuladen geht man am besten wie folgt vor:

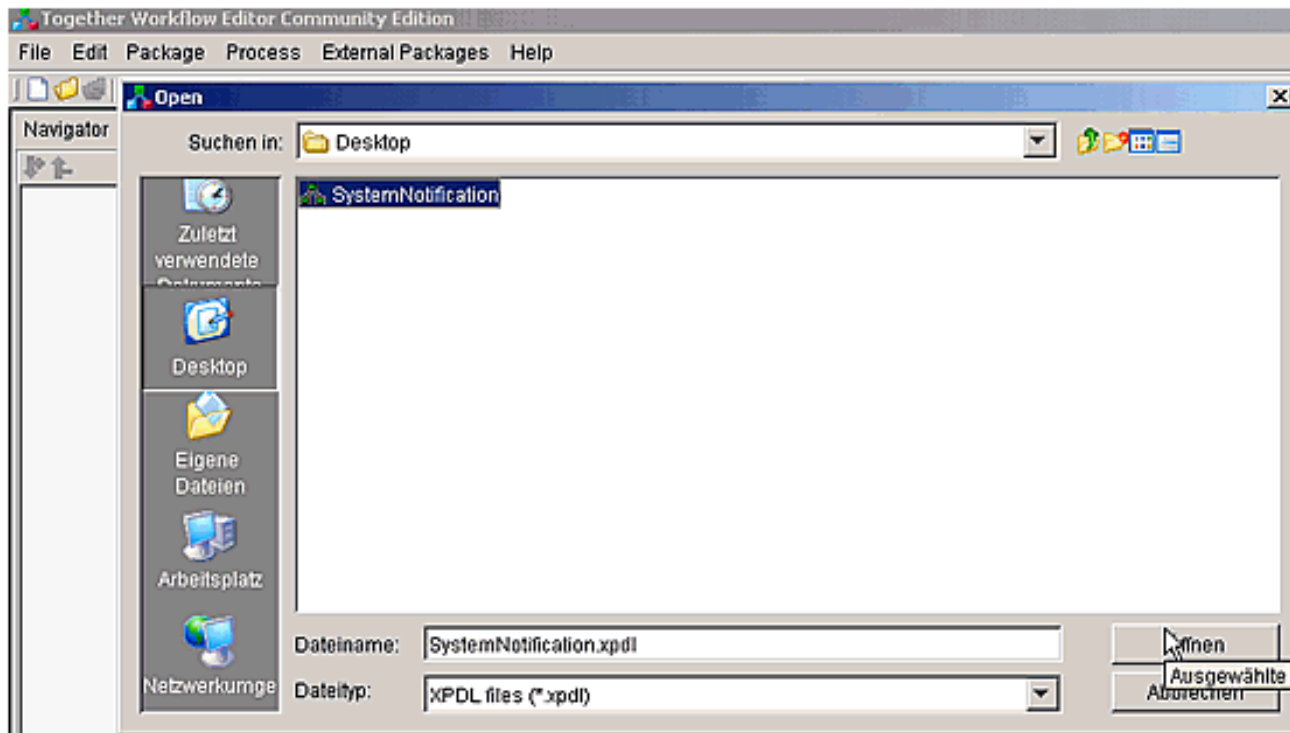
- XPDL Datei muß lokal gespeichert sein
- Menüpunkt Workflow > **Prozessdefinitionen** > **Neuen Editor starten**
- **Url-Link** kopieren > OK



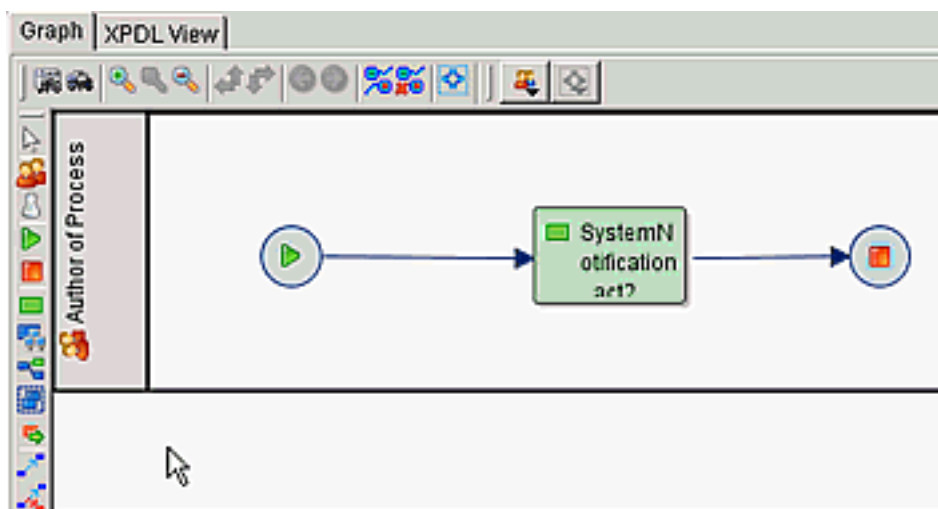
- Java loading
- Warnung-Sicherheit - es erscheint eine Warnmeldung, daß die digitale Signatur der Anwendung nicht verifiziert werden kann. Möchten Sie die Anwendung ausführen? > **Ausführen anklicken**
- Together Workflow Editor wird gestartet
- in der unteren Hälfte befindet sich die Registry Service URL > hier den **URL-Link** reinkopieren
- **Connect**



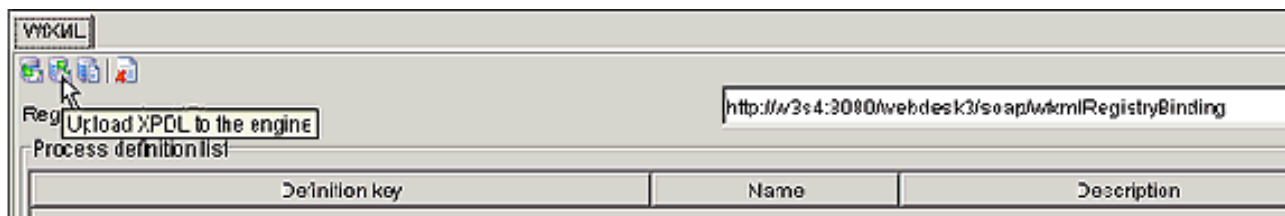
- Connecting to engine
- File > open > Suche nach XPDL File > öffnen



- opening xpdl



- Upload xpdl to engine anklicken (2. Symbol von links) > Programm wird auf den Server geladen



- Prozess ist in der Prozessliste (Process definition list) vorhanden (Name: SystemNotification)

Auf diese Weise können auch andere Prozesse, die nicht standardmäßig ausgeliefert, sondern individuell nach Wunsch erstellt werden, in das System hochgeladen werden.

Zusatzinfos: [Link auf Notes-dokument](#)²

1. /daisy/personalwolke-default/1465.html
2. Notes://asterix/C1256B300058B5FC/0933C9F19F73A2CEC1257205002A7D9F/FCC86A08D074EA35C12571D10034ED12